

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

**DIE GESUNDE LEHRE**

DAS FEUER GOTTES

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: [mail@mcreveil.org](mailto:mail@mcreveil.org)

# **Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben**

*Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.*

**Daniel 12:4**

*Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.*

**Daniel 12:9-10**

\*\*\*

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,  
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

**Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?**

**Im Himmel?**

**Oder**

**In der Hölle?**

**Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.**

**Denken Sie darüber nach!**

**Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!**

## **Warnungen**

**Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.**

**Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.**

**Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!**

**Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!**

**Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.**

**Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.**

# Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einführung.....	5
2- Was sagt Lukas 9:51-56?.....	5
3- Wesentliche Fragen.....	6
3.1- Wen wollten die Jünger Jakobus und Johannes durch das Feuer des Himmels verzehren? .....	6
3.2- Warum wollten die Jünger dem Feuer vom Himmel befehlen, diese Samariter zu verzehren? .....	7
3.3- Warum wollten die Jünger das Feuer vom Himmel befehlen?.....	7
3.4- Warum war Jesus in diesem Fall gegen den Einsatz dieser Waffe? .....	7
4- Was ist zu beachten?.....	7
5- Wurde Gottes Feuer in der Bibel verwendet?.....	7
6- Fleisch und Blut.....	9
6.1- Was ist "Fleisch und Blut"? .....	9
6.2- Wer sind Herrschaften, die Gewalten und die Weltbeherrscher der Finsternis? .....	10
7- Ist das Feuer Gottes eine Waffe für den Kampf? .....	10
8- Hat Jesus die Verwendung von Gottes Feuer verboten? .....	11
9- Schluss .....	11
Einladung .....	13

# DAS FEUER GOTTES

## 1- Einführung

Es ist fast unmöglich, über den geistlichen Kampf zu sprechen, ohne über Gottes Feuer zu sprechen. Das Feuer Gottes, das zur bevorzugten Waffe der wahren Soldaten Christi geworden ist, ist auch eine von Satan und seinen Agenten sehr gefürchtete Waffe. Diese Waffe wird umso mehr gefürchtet, dass sie von gewissen eifrigen Agenten satans angegriffen wird, die durch Täuschung die Kinder Gottes dazu bringen, sie nicht mehr zu benutzen. Da die Argumente, mit denen diese Zauberer die Kinder Gottes von Gott abbringen, aus der Bibel übernommen wurden, ist es wichtig, dass wir unsere Arme nicht verschränken und weiterhin zulassen, dass diese Höllenhilfsstoffe den Verstand der Soldaten Christi verwirren und so die Dynamik des geistlichen Kampfes der Diener Christi brechen.

Ich hielt es für notwendig, mich mit diesem Thema zu befassen, um einerseits diese unwissenden Kinder Gottes zu beruhigen, die bereits in die Falle des Glaubens an das Gift der Höllenagenten gerieten, die durch ihre Tricks den Eindruck erwecken, dass man darauf achten muss, Dämonen und Agenten satans nichts anzutun, und dass es eine Sünde wäre, Dämonen und Agenten satans mit Gottes Feuer zu schlagen. Die Tatsache, dass diese Hexer einen Abschnitt aus der Bibel benutzen, um ihre Lügen zu unterstützen, lässt ignorante Christen erliegen.

Ich habe mich dafür entschieden, diese Lehre über das Feuer Gottes zu entwickeln, um andererseits den Mund dieser Agenten satans, die alles daran setzen, die Kinder Gottes von der geistlichen Kriegsführung abzulenken, ein für allemal zu schließen und indem sie versuchen zu zeigen, dass die Verwendung des Feuers Gottes im geistlichen Kampf nicht biblisch ist. Diese Schlangen sagen euch in ihrer Verführung, dass Jesus nicht darum gebeten hat, Gottes Feuer auf Dämonen zu senden. Da sie wissen, wie man die Bedeutung einiger Bibelverse verdreht, um ihre Beschwörungen zu rechtfertigen, zitieren sie aus Lukas 9,51-56.

## 2- Was sagt Lukas 9:51-56?

"<sup>51</sup>Es begab sich aber, als sich die Tage seines Heimgangs erfüllten und er sein Angesicht nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen, <sup>52</sup>sandte er Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten. <sup>53</sup>Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war. <sup>54</sup>Als aber das seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: Herr, willst du, so wollen wir sagen, daß Feuer vom Himmel herabfalle und sie verzehre, wie auch Elia getan hat! <sup>55</sup>Er aber wandte sich und bedrohte sie und sprach: Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid? <sup>56</sup>Denn des Menschen Sohn ist nicht gekommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erretten..."

Lasst mich diese Lehre beginnen, indem ich euch ein Element der Einsicht gebe. Denkt daran, dass all jene sogenannten Christen oder Pastoren, die

versuchen, euch von der geistlichen Kriegsführung abzuwenden, indem sie euch sagen, dass es nicht biblisch ist, Gottes Feuer auf Dämonen zu senden, Dämonen sind. Es sind Dämonen, die versuchen, euch auf diese Weise einzuschüchtern, damit ihr den Kampf aufgibt. Es ist in Wirklichkeit, um sich vor dem Feuer Gottes schützt, das ihr jedes Mal im Namen Jesu in ihr Lager schickt, dass sie euch auf diese Weise einschüchtern. Das Feuer, das ihr in ihr Lager schickt, verzehrt sie, und da sie es euch nicht offen sagen können, benutzen sie lieber List, um euch zu entmutigen.

Lasst mich nun mit euch auf die Lehre eingehen. Beginnen wir mit diesem Abschnitt aus Lukas 9,51-56, den Hexen gerne zitieren. Wenn ihr euch ein paar Minuten Zeit nehmt, um diesen Abschnitt zu untersuchen, erkennt ihr, dass nur die Kinder Gottes ihre Bibel nicht gut meditieren, sie werden von diesen Zauberern abgelenkt. Dieser Abschnitt ist sehr klar und stellt keine Schwierigkeit für das Verständnis dar. Ich werde euch erklären, wie ihr jedes Mal über das Wort Gottes meditieren müsst, um es gut zu verstehen. Ihr müsst in der Lage sein, wesentliche Fragen zu formulieren, deren Antworten euch helfen werden, das Thema zu verstehen, das ihr studieren möchtet.

### 3- Wesentliche Fragen

Um euch ein Beispiel zu geben, werde ich diese Übung mit euch durchführen. Wir beginnen mit der Identifizierung der Schlüsselfragen, die uns helfen, das vorliegende Thema zu verstehen. Diese Fragen sind wie folgt:

- 1- Wen wollten die Jünger Jakobus und Johannes durch das Feuer des Himmels verzehren?
- 2- Warum wollten die Jünger dem Feuer vom Himmel befehlen, diese Samariter zu verzehren?
- 3- Warum dachten sie, das Feuer Gottes gegen diejenigen anzurufen, von denen sie glaubten, sie seien Feinde Gottes?
- 4- Warum hat sich Jesus in diesem Fall gegen den Einsatz dieser Waffe durch die Jünger ausgesprochen?

Die Antworten auf diese Fragen werden es uns ermöglichen, diese Lehre vollständig zu verstehen. Nun lasst uns diese Fragen beantworten:

#### 3.1- Wen wollten die Jünger Jakobus und Johannes durch das Feuer des Himmels verzehren?

Diese Menschen, die die Jünger durch das Feuer des Himmels verzehren wollten, waren Samariter, einfache Menschen, die Jesus noch nicht einmal kannten. Der Herr sagte den Jüngern, dass er gekommen sei, nicht um **die Seelen der Menschen zu verlieren, sondern um sie zu retten**. Das waren in der Tat die Männer, die der Herr zu retten beabsichtigte. Sie waren also keine Agenten Satans oder Dämonen, die uns Tag und Nacht bekämpfen und die nicht gerettet werden können.

### **3.2- Warum wollten die Jünger dem Feuer vom Himmel befehlen, diese Samariter zu verzehren?**

Es war der Wunsch, den geistlichen Kampf zu führen, der die Jünger antrieb und sie dazu brachte, das Feuer vom Himmel zu befehlen, um die Samariter zu verzehren. Die Jünger glaubten, dass sie es hier mit den Feinden Gottes zu tun hatten, und als solche wollten sie den geistlichen Kampf führen. In ihrer Unwissenheit hatten sie nicht verstanden, dass diese armen Samariter nur Heiden waren, die die Botschaft der Erlösung brauchten, und keine Feinde.

### **3.3- Warum wollten die Jünger das Feuer vom Himmel befehlen?**

Die Jünger dachten daran, das Feuer Gottes gegen diejenigen anzurufen, die sie für ihre Feinde hielten, weil sie wussten, dass das Feuer Gottes zu den Kampf Waffen gehört, die uns zur Verfügung stehen. Da sie wussten, dass wir in jedem Kampf gegen die Feinde Gottes alle unsere Waffen einsetzen müssen, einschließlich des Feuers Gottes, waren sie bereit, sich auf diese furchtbare Waffe zu berufen.

### **3.4- Warum war Jesus in diesem Fall gegen den Einsatz dieser Waffe?**

In diesem Fall hatte sich Jesus gegen den Einsatz dieser Waffe durch die Jünger ausgesprochen, weil das Ziel, gegen das die Jünger die Waffe einsetzen wollten, nicht das richtige Ziel war. Die armen, unwissenden Samariter, gegen die diese Waffe eingesetzt werden sollte, konnten gerettet werden. Sie waren keine Dämonen, deren Aufgabe es ist, uns zu vernichten, und die nicht gerettet werden können.

## **4- Was ist zu beachten?**

Aus dieser Studie, Geliebte, geht also hervor, dass die Jünger Jesu sehr wohl wussten, dass Gottes Feuer eine Waffe für die geistliche Kriegsführung war. Es scheint auch, dass Jesus es nicht ungeschickt fand, dass die Jünger das Feuer Gottes als Instrument der Kriegsführung betrachteten. Schließlich scheint es, dass der Grund, warum Jesus die Jünger zurechtgewiesen hatte, darin besteht, dass die Menschen, die die Jünger mit Gottes Feuer schlagen wollten, nicht notwendigerweise Feinde Gottes waren.

Hexer sagen uns, dass wir das Feuer nicht in der geistlichen Kriegsführung einsetzen dürfen, als ob wir, Kinder Gottes, den Gebrauch des Feuers erfunden hätten. Das Feuer Gottes ist in der Tat eine Waffe im Kampf, wie ich euch gerade durch den Auszug aus Lukas gezeigt habe, über den wir meditiert haben. Die Jünger Jakobus und Johannes wussten das, und deshalb waren sie bereit, es zu nutzen.

## **5- Wurde Gottes Feuer in der Bibel verwendet?**

Der Herr benutzte das Feuer Gottes in seinem Kampf gegen seine Feinde in Sodom und Gomorra, wie man in Genesis 19: 1-25 lesen kann.

**Genesis 19:1-25** "Und die zwei Engel kamen am Abend nach Sodom. Lot aber saß zu Sodom unter dem Tor; und als er sie sah, stand er auf, ging ihnen entgegen und verneigte sich, das Angesicht zur Erde gewandt, <sup>2</sup>und sprach: Siehe da, meine Herren! Kehrt ein in das Haus eures Knechtes und bleibet über Nacht und lasset euch die Füße waschen; so steht ihr am Morgen frühe auf und zieht euren Weg! Sie aber sprachen: Nein, sondern wir wollen auf der Gasse übernachten! <sup>3</sup>Er aber nötigte sie ernstlich. Da kehrten sie bei ihm ein und kamen in sein Haus. Und er bereitete ihnen ein Mahl und machte ungesäuerte Kuchen; und sie aßen. <sup>4</sup>Aber ehe sie sich legten, umringten die Männer der Stadt das Haus, die Männer von Sodom, jung und alt, das ganze Volk aus allen Enden.

<sup>5</sup>und riefen Lot und sprachen zu ihm: Wo sind die Männer, die diese Nacht zu dir gekommen sind? Bringe sie heraus zu uns, daß wir sie erkennen! <sup>6</sup>Da ging Lot zu ihnen hinaus und schloß die Tür hinter sich zu. <sup>7</sup>Und sprach: Ach, meine Brüder, tut doch nicht so übel! <sup>8</sup>Siehe, ich habe zwei Töchter, die haben noch keinen Mann erkannt, die will ich zu euch hinausführen, daß ihr mit ihnen tut, was euch gut dünkt; nur diesen Männern tut nichts, weil sie doch unter den Schatten meines Daches gekommen sind! <sup>9</sup>Sie aber sprachen: Mach, daß du fortkommst! Darnach sprachen sie: Der ist der einzige Fremdling hier und will den Richter spielen! Nun wollen wir dir's noch ärger machen als ihnen! Und sie drangen hart auf den Mann, auf Lot ein und machten sich daran, die Türe aufzubrechen. <sup>10</sup>Da streckten die Männer ihre Hände hinaus und zogen Lot zu sich hinein und schlossen die Türe zu

<sup>11</sup>und schlugen die Männer vor der Haustüre mit Blindheit, beide klein und groß, daß sie müde wurden, die Tür zu suchen. <sup>12</sup>Und die Männer sprachen zu Lot: Hast du noch jemand hier, einen Tochtermann oder Söhne oder Töchter? Wer dir in der Stadt zugehört, den führe hinaus von diesem Ort! <sup>13</sup>Denn wir werden diesen Ort verderben, weil das Geschrei über sie groß ist vor dem HERRN; und der HERR hat uns gesandt, sie zu verderben. <sup>14</sup>Da ging Lot hinaus und redete mit seinen Tochtermännern, die seine Töchter nehmen sollten, und sprach: Machet euch auf, gehet aus von diesem Ort; denn der HERR wird diese Stadt verderben! Aber es kam seinen Tochtermännern vor, als scherze er. <sup>15</sup>Da nun die Morgenröte aufging, hießen die Engel Lot eilen und sprachen: Mache dich auf, nimm dein Weib und deine beiden Töchter, die vorhanden sind, damit du nicht in der Missetat dieser Stadt umkommest! <sup>16</sup>Als er aber verzog, ergriffen die Männer ihn und sein Weib und seine beiden Töchter bei der Hand, weil der HERR ihn verschonen wollte, und führten ihn hinaus und ließen ihn draußen vor der Stadt.

<sup>17</sup>Und als sie dieselben hinausgeführt hatten, sprach er: Errette deine Seele und siehe nicht hinter dich; stehe auch nicht still in dieser ganzen Umgegend! Auf den Berg rette dich, daß du nicht weggerafft werdest! <sup>18</sup>Aber Lot sprach zu ihnen: Ach nein, mein Herr! <sup>19</sup>Siehe doch, dein Knecht hat vor deinen Augen Gnade gefunden, und du hast mir große Barmherzigkeit erwiesen, daß du meine Seele am Leben erhieltest. Aber auf den Berg kann ich mich nicht retten; das Unglück könnte mich ereilen, daß ich stürbe! <sup>20</sup>Siehe, jene Stadt ist so nahe, daß ich dahin fliehen könnte; und sie ist klein. Ach, laß mich dahin fliehen! Ist sie nicht eine kleine Stadt? Nur daß meine Seele lebendig bleibe!



<sup>21</sup>Da sprach er zu ihm: Siehe, ich habe dich auch in diesem Stück erhört, daß ich die Stadt nicht umkehre, von welcher du geredet hast. <sup>22</sup>Eile, rette dich daselbst hin; denn ich kann nichts tun, bis du hineingekommen bist! Daher wird die Stadt Zoar genannt. <sup>23</sup>Und die Sonne war auf Erden aufgegangen, als Lot nach Zoar kam. <sup>24</sup>**Da ließ der HERR Schwefel und Feuer regnen auf Sodom und Gomorra, vom HERRN, vom Himmel herab, <sup>25</sup>und kehrte die Städte um und die ganze Umgebung und alle Einwohner der Städte und was auf dem Lande gewachsen war.**

Elia benutzte Gottes Feuer in seinem Kampf gegen Gottes Feinde, wie man in 2 Könige 1:1-15 lesen kann.

**2.Könige 1:1-15** "... Er aber sprach: Es ist Elia, der Tisbiter! <sup>9</sup>Und er sandte einen Hauptmann über fünfzig zu ihm, mit seinen fünfzig Leuten. Als der zu ihm hinaufkam, siehe, da saß er oben auf dem Berge. Er aber sprach zu ihm: Du Mann Gottes, <sup>10</sup>der König sagt, du sollst herabkommen! Aber **Elia** antwortete dem Hauptmann über fünfzig und sprach zu ihm: **Bin ich ein Mann Gottes, so falle Feuer vom Himmel und verzehre dich und deine Fünfzig! Da fiel Feuer vom Himmel und verzehrte ihn und seine Fünfzig.** <sup>11</sup>Und er sandte wieder einen andern Hauptmann über fünfzig zu ihm mit seinen Fünfzigen, der antwortete und sprach zu ihm: Du Mann Gottes, so spricht der König: Komm eilends herab! <sup>12</sup>**Elia** antwortete und sprach zu ihm: **Bin ich ein Mann Gottes, so falle Feuer vom Himmel und verzehre dich und deine Fünfzig! Da fiel das Feuer Gottes vom Himmel und verzehrte ihn und seine Fünfzig.**

<sup>13</sup>Da sandte er noch einen dritten Hauptmann über fünfzig mit seinen Fünfzigen. Als nun dieser dritte Hauptmann über fünfzig zu ihm hinaufkam, beugte er seine Knie gegen Elia und bat ihn und sprach zu ihm: Du Mann Gottes, laß doch mein Leben und das Leben deiner Knechte, dieser Fünfzig, etwas vor dir gelten! <sup>14</sup>Siehe, das Feuer ist vom Himmel gefallen und hat die ersten zwei Hauptleute über fünfzig samt ihren Fünfzigen vertilgt. Nun aber laß mein Leben etwas vor dir gelten! <sup>15</sup>Da sprach der Engel des HERRN zu Elia: Gehe mit ihm hinab und fürchte dich nicht vor ihm! Und er machte sich auf und ging mit ihm hinab zum König."

## 6- Fleisch und Blut

Hier ist ein weiterer Auszug, mit dem satans Agenten versuchen, Gottes Kinder von der geistlichen Kriegsführung abzulenken. Epheser 6:12 *"Denn unser Kampf richtet sich nicht wider **Fleisch und Blut**, sondern wider die Herrschaften, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen."* Die Agenten der Hölle sind gezwungen, die Bedeutung von Gottes Wort jedes Mal zu verdrehen, wenn sie gegen uns kämpfen wollen. Aber das Wort Gottes stellt sie immer bloß, so dass sie gezwungen sind, es zu benutzen, um seine Bedeutung zu verzerren. Lasst uns diesen Abschnitt gemeinsam untersuchen. Der Herr sagt uns hier, dass wir nicht gegen Fleisch und Blut kämpfen müssen.

### 6.1- Was ist "Fleisch und Blut"?

"Fleisch und Blut" steht für normale Menschen, die nichts mit der Welt der Finsternis zu tun haben, wie die Samariter, die die Jünger durch das Feuer Gottes verzehren wollten. "Fleisch und Blut" hat nichts mit den Agenten Satans

zu tun, deren Mission es ist, Gott und uns zu bekämpfen. "Fleisch und Blut" hat nichts mit den Dämonen zu tun, die geschworen haben, uns zu vernichten.

## **6.2- Wer sind Herrschaften, die Gewalten und die Weltbeherrscher der Finsternis?**

Die Herrschaften, die Gewalten, die Fürsten dieser Welt der Finsternis und die bösen Geister an den himmlischen Orten, gegen die wir kämpfen müssen, sind all jene Dämonen, jene bösen Geister und anderen Agenten satans, die uns jeden Tag heftig bekämpfen und geschworen haben, dass wir den Himmel verpassen. Deshalb versteht noch einmal, Geliebte, dass all jene, die alle diese Verse zitieren, um zu versuchen, euch zu entmutigen, Dämonen sind. Sie wissen sehr wohl die Wirkung, die das Feuer Gottes, das ihr sendet, auf sie und ihr Lager hat. In ihrer Verzweiflung versuchen sie, die Bedeutung von Gottes Wort zu verdrehen, um den Kampf zu beenden, den ihr führt. Fällt nie in die Falle, ihnen zuzuhören.

Diese Hexer erzählen euch von "Fleisch und Blut". Stellt ihnen diese einfachen Fragen. Auf wen hatte der Herr das Feuer Gottes in Sodom und Gomorra gegossen? Auf wen hat Elia das Feuer Gottes in Samaria geworfen? Wundert euch nicht, dass sie euch sagen, dass diese Fälle im Alten Testament waren. Ihr wisst bereits, dass sie jedes Mal, wenn sie stecken bleiben, versuchen, euch glauben zu lassen, dass das Alte Testament nicht mehr Teil der Bibel ist.

Das Volk, über das der Herr das Feuer Gottes in Sodom und Gomorra gegossen hatte, und diejenigen, über die Elias das Feuer Gottes in Samaria gegossen hatte, ist das, was wir aus Unwissenheit "*Fleisch und Blut*" nennen können. Wisst, dass ihr sie nicht mit "Fleisch und Blut" verwechseln solltet, nur weil einige Agenten satans menschliche Formen annehmen, um Gott besser zu bekämpfen und uns zu vernichten.

Kinder Gottes, ich glaube, dass diese Lehre über den Einsatz des Feuers Gottes in der geistlichen Kriegsführung für jeden von euch jetzt klar genug ist und dass kein Agent der Hölle euch jemals wieder in eurer Kampfdynamik, mit ihren Beschwörungen, mit den Lügen, die sie in ihrer Welt machen, um euch zu entmutigen, destabilisieren kann. Ich danke Gott dafür!

## **7- Ist das Feuer Gottes eine Waffe für den Kampf?**

Das haben wir gerade bewiesen. Das Feuer Gottes ist in der Tat eine Waffe für die geistliche Kriegsführung. Denkt ein für allemal daran, liebe Soldaten Jesu Christi, dass das Feuer Gottes für uns eine Kriegswaffe ist, eine sehr effektive Waffe, die ihr regelmäßig benutzen müsst, um das Lager satans zu vernichten. Lasst euch nie wieder von diesen sogenannten Dämonen-Christen oder Dämonen-Pastoren einschüchtern, die euch sagen, dass der Kampf, den ihr führt, nicht biblisch ist. Um euch dazu zu bringen, den Kampf zu beenden, sagen sie euch das. Das Gottesfeuer, das Sie auf sie und in ihr Lager senden, verzehrt sie sehr gut, und sie leiden sehr darunter, auch wenn sie oft vorgeben, es nicht zu spüren. Sie verstecken sich oft, um zu weinen. Das Gottesfeuer hinterlässt oft sogar Spuren und Flecken auf ihren Körpern, und sie versuchen, diese so gut es geht zu verbergen. Ich ermutige euch daher, die

Aussendung des Gottesfeuers auf alle Agenten der Hölle zu intensivieren, um sie zu verzehren und alle ihre Pläne gegen uns zu zerstören.

### 8- Hat Jesus die Verwendung von Gottes Feuer verboten?

Wir haben es gerade zusammen studiert. Jesus hat nie den Einsatz von Gottes Feuer in der geistlichen Kriegsführung verboten. Der Grund, warum Jesus Seine Jünger, die diese Waffe benutzen wollten, zurechtgewiesen hatte, war, dass das Ziel, gegen das diese Waffe eingesetzt werden sollte, nicht das richtige war. Das Feuer Gottes ist eine Waffe, die gegen Dämonen und Agenten satans eingesetzt werden soll, deren Aufgabe es ist, uns zu vernichten, nicht gegen die armen Heiden, die Jesus brauchen. Einige Agenten der Hölle werden nicht zögern, euch zu sagen, dass auch Dämonen gerettet werden können. Seid nicht überrascht. Haben uns nicht einige ihrer Brüder gesagt, dass Judas Iskariot Buße getan hat?

### 9- Schluss

Geliebte und liebe Brüder in Christus, dieses Thema über Gottes Feuer ist für uns mehr ein Element der Einsicht als eine Lehre. ***In Wirklichkeit kann kein wahres Gotteskind ein Problem mit dem Gebrauch des Gottesfeuers als Waffe des Geistlichen Kampfs haben.***

Ihr werdet nie sehen, dass ein wahres Kind Gottes die Dämonen so sehr liebt, dass es sie vor dem Feuer Gottes schützen will. Ihr werdet nie sehen, dass ein wahres Kind Gottes die Sache der Dämonen verteidigt. Ihr werdet nie ein wahres Kind Gottes sehen, das sich bei anderen Kindern Gottes dafür einsetzt, dass das Feuer Gottes nicht weiter auf das Lager der Dämonen geschickt wird. Ihr werdet nie sehen, dass ein wahres Kind Gottes eine List anwendet, um andere Kinder Gottes davon abzuhalten, die Dämonen mit dem Feuer Gottes zu treffen. Ihr werdet nie sehen, dass ein wahres Kind Gottes andere Kinder Gottes mit sinnentstellenden Bibelversen einschüchtert, um die Entsendung des Feuers Gottes in das Lager der Dämonen zu stoppen.

Erinnert euch sehr gut daran, dass ihre Aussage, Jesus habe nicht darum gebeten, Dämonen und andere böse Geister mit dem Gottesfeuer zu schlagen, reine Einschüchterung ist. Jedes wahre Kind Gottes weiß, dass seine schlimmsten Feinde Satan, seine Dämonen und alle seine Agenten sind. Jedes wahre Kind Gottes weiß sehr gut, was es jeden Tag durch Satan und seine Dämonen durchmacht. Aus diesem Grund ***kann kein wahres Gotteskind empört sein, wenn das Feuer Gottes in das Lager satans geschickt wird.*** Ihr werdet niemals ein wahres Kind Gottes sehen, das die Verteidigung von Dämonen und Agenten Satans übernimmt.

So wie wir, Kinder Gottes, für unsere Brüder und Schwestern in Christus beten und Fürsprache einlegen, so legen auch die Agenten satans Fürsprache für Dämonen und andere Agenten satans ein, die nichts anderes sind als ihre Brüder und Mitknechte. Wenn ihr mindestens einen Grund kennt, der ein wahres Kind Gottes dazu bewegen kann, sich der Dämonen zu erbarmen und die Dämonen und Diener satans zu schützen, dann teilt ihn uns mit.

Denkt abschließend daran, Geliebte, dass das Gottesfeuer in der Tat Teil unserer Waffen im geistlichen Kampf ist. Denkt auch daran, dass all diejenigen, die versuchen, euch einzuschüchtern, damit ihr nicht das Gottesfeuer in das Lager Satans schickt, Dämonen sind. Sie sind Diener des Satans, die sich selbst schützen und ihre Brüder und Arbeitskollegen beschützen wollen.

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben  
mit unvergänglicher Liebe!***

## Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite [www.mcreveil.org](http://www.mcreveil.org) zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!